universität wien

Department of Science and Technology Studies
Institut für Wissenschafts- und Technikforschung

Erweiterungscurriculum A 235 (15 ECTS) SoSe 2017

WISSENSCHAFT-TECHNIK-GESELLSCHAFT

Ziel des Erweiterungscurriculums ist es, Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die es ihnen erlauben, sich aus sozialwissenschaftlicher Perspektive mit den gegenwärtigen Herausforderungen auseinanderzusetzen, die sich aus der immer engeren Wechselwirkung zwischen Wissenschaft, Technik und Gesellschaft ergeben.

Anmeldung via uspace.univie.ac.at - Kontakt: ta.sts@univie.ac.at
Mehr Informationen auf sts.univie.ac.at/lehre/erweiterungscurriculum

Bildquelle: *Official White House Photo / Pete Souza, US Public Domain*

Erik Aarden

WISSENSCHAFT, ÖFFENTLICHKEIT UND DEMOKRATIE

UK 230 201 | Anmeldung bis 22.02.2017 / 27.02.2017 (Nachfrist)

Einerseits wird wissenschaftliches Wissen als eine essentielle Ressource für politische Entscheidungen wahrgenommen; andererseits sind gerade wissenschaftliche und technische Entwicklungen zunehmend Gegenstand von öffentlichen Kontroversen. Der Kurs behandelt drei Hauptthemen: (1) die institutionellen Bereiche (z.B. Medien, Recht) wo Wissenschaft und Öffentlichkeit sich begegnen, (2) welche Rolle wissenschaftliches und anderes Wissen in kollektiven Entscheidungen spielt, und (3) ob und wie sich das Verhältnis zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Demokratie aktuell verändert.

Bildquelle: *Wellcome Library no. 545647i*

Kay Felder

KÖRPER, WISSEN, GESELLSCHAFT

UK 230 202 | Anmeldung bis 22.02.2017 / 01.03.2017 (Nachfrist)

Techno-wissenschaftliche Innovationen und medizinische Forschung verändern, wie wir uns und unsere Körper begreifen. Aktuelle Beispiele wie Reproduktionsmedizin oder Gesundheitskampagnen gegen Rauchen und Übergewicht machen deutlich, dass Medizin untrennbar mit gesellschaftlichen Dimensionen und Macht verbunden ist. Dieser einführende Universitätskurs beschäftigt sich damit, wie (natur-)wissenschaftliches Wissen über menschliche Körper produziert wird und wie dieses wiederum das Wahrnehmen und Erleben im Alltag prägt und beeinflusst.

Bildquelle: *Reuters / Pauline Askin*

Dorothea Born

UMWELT, RISIKO, GESELLSCHAFT

Wissenschaft, Technik und Natur in Zeiten des Anthropozäns

UK 230 204 | Anmeldung bis 22.02.2017 / 01.03.2017 (Nachfrist)

Spätestens seit der industriellen Revolution hat das Verhältnis des Menschen zu seiner Umwelt eine neue Qualität bekommen, sodass manche ExpertInnen bereits von einem neuen geologischen Zeitalter sprechen: dem Anthropozän. Anhand der Beispiele von Kernenergie und Klimawandel wird in diesem UK betrachtet, wie durch wissenschaftliche Erkenntnisse und Technologien Natur zunehmend erkannt, begriffen und beherrscht wird, und welche neuen Unsicherheiten dadurch entstehen. Die gesellschaftlichen Konzeptionen von Natur und Naturschutz, sowie die visuelle Kommunikation von Umweltrisiken sind ein weiterer Schwerpunkt dieses Kurses.

Bildquelle: *US Public Domain*

Andrea Schikowitz

WISSENS- UND WISSENSCHAFTSKULTUREN

in Universitäten, Labors, Fabriken, Politik, Verwaltung und Alltag

UK 230 203 | Anmeldung bis 22.02.2017 / 27.02.2017 (Nachfrist)

Wie Städte geplant werden, wie politische Positionen entstehen, wie neue Produkte entwickelt und vermarktet werden, wie wir unsere Kinder erziehen und ausbilden, was wir essen und wie wir mit unseren Körpern umgehen basiert auf unterschiedlichen Arten von Wissen — wissenschaftliches Wissen, Erfahrungswissen, praktisches Wissen, sowie intuitives und verkörpertes Wissen. In diesem UK werden wir uns damit auseinandersetzen, wie Wissenserzeugung und -verwendung in der Wissenschaft und in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen organisiert und praktiziert wird.